



FDP-Fraktion in der Bezirksvertretung Köln-Rodenkirchen

FDP-Fraktion BV Köln-Rodenkirchen · Hauptstr. 85 · 50996 Köln

Frau Bezirksbürgermeisterin  
Monika Roß-Belkner  
Hauptstraße 85

50996 Köln

Herrn Oberbürgermeister  
Fritz Schramma  
Hist. Rathaus

50667 Köln

Bezirksrathaus Rodenkirchen  
Fraktionsbüro, Zimmer 115  
Hauptstraße 85 · 50996 Köln  
Telefon (0221)-221-92316  
oder (0221) 35 27 13  
Telefax (0221)-221-92302  
eMail: fdp-bv2@stadt-koeln.de  
www.fdp-koeln.de

Eingang bei der Bezirksbürgermeisterin:

**AN/1029/2009**

**Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates**

<b>Gremium</b>	<b>Datum der Sitzung</b>
<b>Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen)</b>	<b>22.06.2009</b>

**Erweiterte Finanzausstattigkeiten der Bezirksvertretungen im Bürgerhaushaltsverfahren**

Sehr geehrte Frau Bezirksbürgermeisterin, sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die FDP/KBB-Fraktion bittet nachstehenden Antrag auf die Tagesordnung der Bezirksvertretungssitzung am 22.06.2009 zu setzen.

Die Bezirksvertretung möge beschließen:

Nach den Beschlüssen des Finanzausschusses des Rates der Stadt Köln vom 23.03.09 sollen die **Bezirksvertretungen sowie die Bürger/innen auf Stadtbezirksebene** stärker in das Beteiligungsverfahren des **Bürgerhaushalts 2010** einbezogen werden.

Der Rat wird aufgefordert, für dieses Verfahren des Bürgerhaushalts, die **Finanzausstattigkeiten der Bezirksvertretungen** im Rahmen der Zuständigkeitsordnung für die Themenbereiche des Bürgerhaushalts zu erweitern.

Die dem Rat der Stadt Köln vorbehaltenen Entscheidungen im Rahmen des Gesamthaushaltsplans der Stadt Köln bleiben davon unberührt.

**Begründungen:**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen begrüßt die Beschlüsse des Finanzausschusses des Rates der Stadt Köln zu dem erweiterten Beteiligungsverfahren des Bürgerhaushalts 2010 auf Stadtbezirksebene.

Um die Beschlüsse der Bezirksvertretung zum Bürgerhaushalt 2010 auch **tatsächlich umgesetzt** werden können, bedarf es einer erweiterten Finanzausstattigkeit im Rahmen der Zuständigkeitsordnung für die Bezirksvertretungen, um gegenüber den beteiligten Bürger/innen die **Ernsthaftigkeit des Bürgerbeteiligungsverfahrens** auf der Stadtbezirksebene zu dokumentieren. Weitere Begründungen mündlich.

gez. Daniel

gez. Wolters

gez. Stucken

